

Blattbräune der Quitte

Bei einem Befall mit der Blattbräune der Quitte (*Diplocarpon soraueri*) treten an den Blättern der Quitte rötlich-braune, später schwarze, rundliche Flecken mit winzigen Pusteln auf. Die erkrankten Blätter fallen nachfolgend zum Teil vorzeitig ab. An den Früchten entstehen anschließend ebenfalls schwarze, gelegentlich krustige Flecken, die manchmal zudem rissig werden und das Auftreten einer zusätzlichen Fruchtfäule (*Monilinia* spp.) begünstigen.



Die Blattbräune der Quitte kommt vor allem in feuchten Jahren vermehrt in den Gärten vor. Zur Bekämpfung der Pilzkrankheit reichen im Garten vorbeugende Maßnahmen aber aus.

Das abgefallene kranke Laub sollte entfernt und entsorgt werden. Durch ein regelmäßiges Auslichten der Baumkrone kann man das Abtrocknen der Blätter nach Niederschlägen fördern und die Gefahr von Pilzinfektionen mindern.

gez. Andreas Vietmeier